

B u c h : u n d K u n s t : A n z e i g e r
d e r
A b e n d z e i t u n g .

N^o 18.

ausgegeben den 27. September.

1838.

Alle hier angezeigte Bücher und Kunstfachen, Musikalien und Landkarten sind zu haben in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

In der Jos. Lindauer'schen Buchhandlung in München ist so eben erschienen und in allen soliden Buchhandlungen zu haben:

Das

Lied der Nibelungen

aus

dem altdeutschen Original übersetzt

von

Joseph von Sinzberg.

Vierte verbesserte Auflage mit 5 Kupfern. gr 8.
elegant cartonirt. Preis 2 fl. 9 Kr. oder
1 Thlr. 5 gGr. sächs.

Das Erscheinen einer 4ten Auflage bürgt hinlänglich für den Werth dieser Uebersetzung, welche sich in dieser Auflage noch besonders durch ihre elegante Ausstattung empfiehlt.

Neue Musikalien

im Verlage der Hofmusikalienhandlung

von

Adolph Nagel in Hannover.

v. Hannover, Kronprinz. 6 Gedichte von E. Schulze für 4 Männerstimmen, Part. und Stimmen. Heft 1. 12 Gr. Heft 2. 18 Gr.

— „Vorwärts!“ Gedicht von Umland für 4 Männerstimmen. 8 Gr.

Kiel, Aug. 6 Lieder mit Pianoforte. Op. 1. 10 Gr.

Körner, G. J. Grande Polonaise p. Pianoforte. Op. 24. 8 Gr.

Krollmann, A. Sonatine fac. et brill. à 4 m. Op. 32. 20 Gr.

Kulenkamp, G. C. 6 Gesänge mit Pianoforte. Op. 55. 16 Gr.

Lätitia, No. 14, 15. Schottische Tänze für Pianoforte à 4 Gr.

Nicola, Carl, der alte Walzer. Gedicht von Stolle. Für Bariton mit Pianof. Op. 9. 12 Gr.

Sauerbrey, Divertissement fac. à 4. m. Op. 10. 18 Gr.

Volklieder mit Pianoforte oder Guitarre No. 19. Lebewohl, und Der Wirthin Tochterlein. 4 Gr.

Wenzel, Ed. Alexander, Marsch für Pianoforte. 6 Gr.

Unerhört billiges Anerbieten.

Nur für Eltern und Vormünder, welche zur Veredlung der Herzen ihrer Lieblinge im Stillen beitragen wollen, kann nachstehendes Werk empfohlen werden, welches der Unterzeichnete, um auch weniger bemittelten Eltern oder Vormündern den Ankauf dieses höchst schätzbaren Werkes möglich zu machen, vom heutigen Tage an von 2 Thlr. auf 1 Thlr. herabsetzt:

Christian Niemeyer,

Prediger zu Dedeleben, Verfasser des deutschen Plutarch's, des Heldenbuchs, des John Knox u. a. m.,

Das

Buch der Tugenden.

In Beispielen aus der neueren und neuesten Geschichte.

Zweite Auflage.

Zwei, 741 Seiten starke Bände mit 52 wohlgetroffenen und in Kupfern gestochenen Porträts.

Weit entfernt, um ein Werk, da es gerade in meinem Verlage erschienen ist, empfehlen zu wollen (indem ich immer den Grundsatz hege, daß ein solches, wenn es gut ist, sich von selbst empfiehlt), fühlte ich mich doch gedrungen, um dieses höchst schätzbare Werk auch dem weniger Bemittelten anzueignen, 1) dasselbe bedeutend herabzusetzen und 2) seinen innern Werth einigermaßen vor den Augen des Publikums auszubreiten; ferner habe ich noch, um auch nicht allein aus mir zu sprechen, zur noch bessern Empfehlung genannten Werkes eine Recension, welche in Nr. 3 der populären Zeitschrift für Literatur und Kunst, Helios genannt (für das Jahr 1838), und welche in Rudolstadt erscheint, — steht, hier in der Kürze abdrucken lassen.

Der Referent genannter Zeitschrift sagt:

Der Verfasser des rühmlichst bekannten Plutarch's bietet unter vorstehendem Titel dem Publikum eine angenehme Gabe, womit Eltern ihren lehr- und lesebegierigen Kindern ein freundliches und heilsames Geschenk machen, und sich selbst manche nützliche Unterhaltung verschaffen können; denn es enthält dieses Buch nur losbenswerthe Characterzüge und Handlungen, welche in